

Akrobatik in luftiger Höhe

Das lernten die Kinder im Zirkus-Camp bei Claudia Maria Ammann / Artistin Sarah Pfeiffer unterrichtete sie



Am Trapez und am Vertikaltuch zeigten die Kinder Kunststücke

KRITZOW Freudestrahlend begrüßt der 8-jährige Jonathan seine Eltern. Eine Woche lang gastierte er mit neun weiteren Kindern im Gutshaus von Claudia Maria Ammann. Gemeinsam nahmen sie an einem Zirkus-Camp teil, geleitet von der Bühnenartistin Sarah Pfeiffer. „Es hat mir richtig, richtig gut gefallen“, schwärmt der Junge aus Godenbow.

Die zehn Kinder aus Mecklenburg und Berlin lernten in den vergangenen Tagen alles, was man für einen Auftritt in einer Manege benötigt. „Sie improvisierten viel, turnten und lernten Akrobatik am Trapez und am Vertikaltuch“, fasst Claudia Maria Ammann die Ferienwoche zusammen. „Am meisten Spaß hat mir das Bemalen der Jonglierbälle gemacht“, fügt Jonathan hinzu.

Artistin Sarah Pfeiffer stammt ursprünglich aus Österreich, wohnt derzeit in Berlin und choreografiert ihre eigenen Shows. Schon immer wollte sie mit Kindern zusammenarbeiten und einen eige-

nen Workshop auf die Beine stellen. „Hier in der Natur und im Gutshaus hat es sich einfach angeboten“, erzählt die 26-Jährige Luftakrobatin. Wichtig sei ihr vor allem, dass die Kinder sich selbst frei entfalten konnten, um viele Dinge einfach auszuprobieren. Platz genügend war in Kritzow vorhanden und unter fachmännischer Leitung stellten die zehn Kinder ein Abschlussprogramm auf die Beine, dass einem echten Zirkusprogramm

schon sehr nahe kam. Akrobatische Pyramiden und Kunststücke in luftiger Höhe waren das Ergebnis tagelanger Übung.

Das Ferienangebot für die Kinder fand unter dem Dach der Künstlergruppe „Hirschbau“ statt. Ziel der Gruppe ist, Menschen aus der Region zusammenzubringen und interessante Freizeitangebote zu schaffen, die gemeinsam genutzt werden können. *naho*



Eine bunte Vorstellung: Mit ihren selbst gestalteten T-Shirts führten die Kinder ein wahres Zirkusprogramm auf.

FOTOS: NAHO